

NDB-Artikel

Frick, *Georg* Friedrich Christoph Direktor der Porzellanmanufaktur Berlin, * 30.1.1781 Berlin, † 4.7.1848 Berlin (Selbstmord). (evangelisch)

Genealogie

V →George Christoph († 1813), Münzdir. in B.;

M Joh. Maria Regina Gerhardt († 1817), *Wwe* d. Münzmeisters Carl Gottlieb Lauffer;

• Berlin 1804 Auguste Frieder. (1787–1847), *T* d. Kornhändlers Joh. Gottfr. Wilh. Eltze in B. u. d. Juliane Weyher;

3 S, 3 T, u. a. →Gg. Herrmann (* 1811), Haupt-Münzwardein in B. (s. Pogg. I).

Leben

Vorübergehend Münz-Eleve, diente F. von der Pike auf in der Königlichen Porzellanmanufaktur Berlin als Assistent des Arcano (1797), Vicearcanist (1804) und Arcanist (1807). Ab 1821 war er gemeinsam mit F. W. Rosenstiel Mitdirektor und 1832-48 alleiniger Direktor. 1834 erweiterte F. die Kapazität der Königlichen Porzellanmanufaktur (K.P.M.). Unter anderem ließ er ein neues Brenngelände errichten. Nach kostspieligen und technisch schwierigen Versuchen gelang ihm die Herstellung von Porzellangefäßen größten Ausmaßes (nahezu 6 Fuß Höhe bei entsprechender Breite). Mehr technisch als kaufmännisch veranlagt, hatte F. in der damals konjunkturell kritischen Zeit keinen Blick für das wirtschaftlich Erreichbare. Die anwachsende Porzellanproduktion konnte er schließlich nur noch durch öffentliche Versteigerungen bei nachgebenden Preisen absetzen. In dieser ungünstigen Ertragslage seines Unternehmens lag das Motiv für seinen Freitod. – Das bleibende Verdienst von F. ist die Entwicklung und Kultivierung der Farbskala für Porzellan. Auf der Grundlage der F.schen Arbeiten werden zum Teil heute noch die Farben in der K.P.M. hergestellt und verwendet. F. veröffentlichte zahlreiche wissenschaftliche Abhandlungen über die Farbchemie des Porzellans. – Geheimer Oberbergrat.

Werke

s. Pogg. I; *hs. W in d. K. P. M. Berlin*:

Porzellan-Farben (*P*);

Gesch. d. K. P. M. in Berlin seit ihrer Entstehung, 1. T.: Von d. Brennöfen, 2. T.: 1846-48;

Über d. Bereitung d. Porzellanmasse u. d. Porzellangläser in d. K. P. M. in Berlin, 1845;

Über d. Porzellan-Kapsel u. Pumps-Fabrikation d. K. P. M. b. z. J. 1848 (*mit Abb. u. Tafeln*).

Literatur

G. Kolbe, Gesch. d. Kgl. Porzellanmanufaktur zu Berlin, 1863;

Kgl. Berlin 1763–1913, hrsg. v. d. Direktion d. K. P. M. in Berlin, bearb. v. J. Erzgraber, o. J., S. 8 f.;

NND 26.

Autor

Hans-Henning Zabel

Empfohlene Zitierweise

, „Frick, Georg“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 432 [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
